

BRAUNLAGE

E-Mail: redaktion.harzburg@goslarsche-zeitung.de
 Internet: www.goslarsche.de
 Telefon/Telefax: (0 53 22) 96 86-86/-99
 Facebook: www.facebook.com/goslarsche
 Twitter: www.twitter.com/goslarsche

Die „Neue Mitte“ soll gewidmet werden

Ausschuss empfiehlt, den Platz für Fußgänger und parkende Autos freizugeben – Erst einmal kein neuer Name

Von Michael Eggers

Braunlage. So langsam aber sicher wird der Name „Platz Neue Mitte“ zum Sprachgebrauch in Braunlage. Als die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus den Beschluss über die öffentliche Widmung vorbereiteten, war eine Neu-Benennung zumindest kein großes Thema, auch wenn CDU-Stadtverbandsvorsitzende Cornelia Ehrhardt kurz nachhakte. Sie wollte wissen, ob mit der Widmung der derzeitige Name zementiert sei.

Ehrhardt setzt sich bereits seit Anfang des Jahres dafür ein, den Platz umzubenennen. Ihr gefällt der Begriff Neue Mitte nicht, und deswegen hatte sie die Bevölkerung im Rahmen der Dorferneuerung dazu aufgerufen, Vorschläge für einen neuen Namen zu machen. Nach Mitteilung des Büros Mensch und Region aus Hannover hatten sich bis zum Auslaufen der Frist Anfang Mai 77 Bürger an der Aktion beteiligt. Laut Mitarbeiter Matthias Lange liegt der Name Brunnenplatz vorn, gefolgt von Brauner-Hirsch-Platz, Platz Braunlager Herz und Platz Braunlager Mitte.

Ordnungsamtsleiter Frank Kaps betonte in der Sitzung, dass der Name Platz Neue Mitte mit der Widmung nicht festgesetzt werde. „Ich hatte ihn in meiner Vorlage ja auch in Anführungsstriche gesetzt.“ Außer Ehrhardt äußerte sich allerdings kein Ausschussmitglied zu dem Namen. Unter der Hand war aber zu hören, dass der Platz Neue Mitte



Zumindest in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus war die Neu-Benennung des Platzes Neue Mitte kein großes Thema. CDU-Vorsitzende Cornelia Ehrhardt will aber in der Ratssitzung einen Antrag dazu stellen. Foto: Eggers

mittlerweile in der Bevölkerung ein Begriff sei und beibehalten werden sollte.

Cornelia Ehrhardt will sich jedoch noch einmal mit dem Büro Mensch und Region wegen der Bür-

gerbeteiligung in Verbindung setzen und in der Ratssitzung den Antrag auf eine Namensänderung stellen, kündigte sie auf GZ-Anfrage an.

In der Ratssitzung soll der Platz zudem gewidmet werden. Das heißt,

er wird förmlich dem öffentlichen Verkehr übergeben. Nach Vorschlag des Ausschusses soll der Platz künftig von Fußgängern sowie Autos, die auf der Fläche geparkt werden sollen, genutzt werden dürfen.

Tourist-Info ist jetzt auch zertifiziert

Hohegeiß. Die Tourist-Information Hohegeiß ist jetzt als Zweigstelle der Braunlage Tourismus Marketing Gesellschaft (BTMG) mit dem Zertifikat „Service Qualität Deutschland Stufe I“ ausgezeichnet worden. Damit sind jetzt alle drei Tourist-Informationen der BTMG als „serviceorientierte Unternehmen“ bewertet worden, teilt die Gesellschaft mit.

Trödeljagd: Jetzt schon 41 Teilnehmer

Braunlage. Die Zahl der Teilnehmer der Trödeljagd, die am morgigen Samstag in ganz Braunlage von 11 bis 17 Uhr veranstaltet wird, ist auf 41 angewachsen. Das hat Organisatorin Annika Hamelmann mitgeteilt. Die meisten dieser Teilnehmer sind in einem Stadtplan verzeichnet, der derzeit in vielen Geschäften der Stadt ausliegt.



BRAUNLAGE

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Tel. (05520) 93070.

Stadtbücherei. Heute geschlossen.

Heimat- und FIS-Museum. 10-12 Uhr, Dr.-Kurt-Schroeder-Promenade 4.

Trinitatis-Gemeinde. 15 Uhr Handarbeitskreis, Gemeindehaus; Gitarrenkonzert mit Roger Tristao Adao, 20 Uhr, Kirche.

Deutscher Kinderschutzbund. Se-

cond-Hand-Laden, 15.30-17.30 Uhr,

Marktstr. 1.

Braunlager Tafel. Ausgabe 17-18 Uhr,

Herzog-Wilhelm-Straße 45.

Warme Stube und Kleiderkammer. 16-

18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 45.

Offenes Atelier, Landschafts-

und Tiermalerei von Fred Hahn: „Das

Licht der Berge“, 16-19 Uhr, Dr.-Vo-

geler-Straße 3.



HOHEGEISS

Tourist-Information mit Bücherei/Lese-

raum. 9-12 Uhr und 14-17 Uhr,

Kirchstraße 15 a. Tel. (05583) 241.

Schützenverein. Kleinkaliberschie-

ßen, ab 19.30 Uhr, Kurhaus.



ST. ANDREASBERG

Tourist-Information. 9-17 Uhr, Tel.

(0 55 82) 8033.

Prägen eines Andreastalers. 10-11 Uhr,

Grube Samson.

TSC Rot-Gold. Kindertanzen, 15-18

Uhr, Turnhalle Haus des Gastes in

Bad Lauterberg.

Harz Energie Netz GmbH 24-Stunden-

Service. (0 53 21) 7 89-0.

Schützengesellschaft. Schießen, 19

Uhr, Schießhaus am Sportplatz.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

Heute Gitarrenkonzert in der Trinitatiskirche

Roger Tristao Adao spielt Werke ab 20 Uhr von Johann Sebastian Bach und Agostin Barrios

Braunlage. Der Gitarrist Roger Tristao Adao tritt am heutigen Freitag in der Trinitatiskirche auf. Das Konzert, das unter dem Motto „Bach und Barrios“ steht, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt beläuft sich auf 10 Euro pro Person an der Abendkasse. Ein Vorverkauf findet nicht statt.

Der erste Teil des Programms stellt die Musik Bachs auf der Gitarre vor. Dieser hatte zwar kein Werk original für die Gitarre geschrieben, sondern für die zur damaligen Zeit verbreitete Laute. Anders als für Violine, Cello oder Klavier stellen die Werke für die Laute keinen zusammenhängenden Zyklus

dar. Die meisten Stücke sind Bachs eigene Transkriptionen, so ist die Suite E-Dur BWV 1006 a identisch mit der Partita für Violine BWV 1006. Vom Leipziger Komponisten selbst stammt auch noch eine Orgefassung des Präludiums. Die Suite g-Moll BWV 995 ist Bachs eigene Bearbeitung seiner fünften Cellosuite c-Moll.

Ausschließlich für die Laute geschrieben sind das Lautenpräludium d-Moll BWV 999, die Suite e-Moll BWV 996 und die Suite c-Moll BWV 997. Eine Sonderform stellt das Präludium-Fuge-Allegro BWV 998 wegen der ungewöhnlichen Satzfolge dar. Im Original wurde

dieses Werk für Laute oder Klavizimbel geschrieben, einem Instrument, das heute nicht mehr in Gebrauch ist.

Der zweite Teil des Konzertes zeigt Bachs Einfluss auf einen der wichtigsten Gitarrespieler des 20. Jahrhunderts, den aus Paraguay stammenden Agostin Barrios. Er war indianischer Abstammung und hat im Gegensatz zum Thüringer Adao ausschließlich für sein Instrument, die Gitarre, geschrieben.

In seinem Werk finden sich neben volkstümlichen Tänzen und Liedern auch Stücke, die sehr stark die Verehrung und den Einfluss Bachs zeigen.



Roger Tristao Adao tritt heute in der Trinitatiskirche auf. Foto: Privat

Almauftrieb mit viel Musik, Essen und Trinken

Am Sonntag steht das Harzer Höhenvieh am und auf dem Wurmberg im Mittelpunkt – Großes Angebot für Kinder

Braunlage. Das Harzer Höhenvieh steht am Sonntag im Mittelpunkt. Die Hirten wollen die Tiere um 10 Uhr von der Verlobungswiese an der Talstation der Wurmbergseilbahn-Gesellschaft zum Hexenritt treiben.

Alle Einheimischen und Gäste sind bei diesem Almauftrieb eingeladen, die Kuhherde beim Aufmarsch zu begleiten, betont die Braunlage Tourismus Marketing Gesellschaft. Zunächst empfängt die Blaskapelle des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins (WIM) unter Leitung von Karl-Heinz Plosteiner aus St. Andreasberg alle Gäste musikalisch an der Talstation, die das Weidevieh während ihres etwa einstündigen Aufmarsches



Die Hirten begleiten das Vieh am Sonntag auf den Wurmberg.

Archivfoto: Jung

über die Skipisten zum Hexenritt begleiten möchten. Am Hexenritt gibt der WIM gegen 11 Uhr ein

Platzkonzert für die Herde und alle Gäste. In Anschluss beginnt das harztypische Programm der

Brauchtumsgruppe des Harzklub-Zweigvereins Braunlage.

Anschließend wollen die Bands PowerVoices mit der Braunlagerin Sandra Schalipp und Stiffler's Dad mit Joshua (Gitarre) und Steffen Heister (Gesang) sowie Alex Trommer (Drums) für ordentlich Stimmung sorgen. Durch das Programm führt Andreas Siegmund, der als Kultmoderator Andy häufig am Wurmberg auftritt.

Für Speis und Trank wird an zahlreichen Ständen gesorgt. Weiter gibt es auch ein handwerkliches Angebot. Die Kinder können sich unter anderem bei einer Hüpfburg und Ponyreiten amüsieren. Interessierte Standbetreiber können sich an den Veranstalter wenden. me

FERIENPASS HEUTE

Kinderschutzbund Braunlage und Umgebung: Töpfern in der Alten Schmiede in Schierke, Treffpunkt 9.30 Uhr ZOB Braunlage.

Schützengesellschaft St. Andreasberg: Schießen mit dem Luftgewehr, ab 12 Jahren, 17-18.30 Uhr, Schießhaus am Samson.

Schützengesellschaft Braunlage: Luft- und Lichtgewehrschießen, 17 bis 18.30 Uhr, Schießstand Braunlage, Schützenstraße.

Kinderschutzbund Braunlage und Umgebung: Graffiti-Workshop, 9 bis 13 Jahre, 17-19 Uhr, Praxis Lerche, Pfarrstraße in Braunlage.